



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Susanne Heinzelmann, Claudia Münch, Marcel Faaß, Markus Hoch, Prognos AG

Nachschulische Bildung 2030

Trends und Entwicklungsszenarien

1. Auflage 2015 (Broschur)

DOI 10.11586/2017002

kostenlos

↓ Download

Wie könnten sich die Anfängerzahlen in der nachschulischen Bildung in den nächsten 15 Jahren entwickeln? Anhand gegenwärtiger Trends berechnet die Studie die Zahl der jungen Menschen, die 2030 eine Berufsausbildung und ein Studium beginnen.

Die Studie stützt sich auf Angaben des statistischen Bundesamtes und der Kultusministerkonferenz zu demographischer Entwicklung, Schulabgängern, Übergangsquoten an die Hochschulen sowie Ausbildungs- und Studienanfängern. Daraus wurden die Anfängerzahlen in den einzelnen nachschulischen Bildungsbereichen bis 2030 mittels einer Trendfortschreibung berechnet. Diese Trendfortschreibung wird um zwei Szenarien ergänzt, die alternative Entwicklungen aufzeigen. Das erste Szenario geht von höheren

Anfängerzahlen im Studium aus. Zu den Annahmen dieses Szenarios gehört, dass der Anteil der Schulabgänger mit einer Studienberechtigung leicht höher liegt als in den Prognosen der Kultusministerkonferenz. Das zweite Szenario geht von einem geringeren Rückgang der Anfängerzahlen in der beruflichen Bildung aus, weil etwa mehr Jugendliche aus dem Übergangsbereich in Ausbildung gebracht werden.

Projekt

- Chance Ausbildung

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Naemi Härle